

Landtagsfraktion der ÖVP - Politik zum Wohl der Bevölkerung:

Eigenständig – menschlich – leistungsfähig



ÖVP-Fraktion

Seit 20 Jahren keine neuen Schulden. Vorarlberg hat sich in den vergangenen fünf Jahren positiv weiter entwickelt. Maßgeblichen Anteil daran hatte auch der ÖVP-Landtagsklub.

Die Mitglieder des ÖVP-Klubs unterstützen und tragen die erfolgreiche Regierungsarbeit von LH Herbert Sausgruber und seinem Team mit. Besonders die Budget- und Finanzpolitik wurde von der ÖVP-Landtagsfraktion maßgeblich mitgestaltet. Im Gegensatz zu anderen Ländern war und ist es in Vorarlberg möglich, auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten, investitionswirksame Budgetschwerpunkte zu setzen und trotzdem ausgeglichen zu budgetieren. Rekordausgaben in den Bereichen Hochbau, Forschung & Entwicklung und Bildung belegen dies eindrucks-

voll. Wir stehen zu einer Politik, die keine neuen Schulden macht – und das seit nunmehr 20 Jahren. Denn neue Schulden beeinträchtigen die Zukunftschancen der uns nachfolgenden Generationen.

Klare Handschrift der ÖVP

Eine gesunde Finanzpolitik ist auch die beste Sozialpolitik. Denn das hohe Niveau von so dynamischen Bereichen wie Gesundheit, Altenpflege oder Sozialhilfe kann nur dann aufrechterhalten werden, wenn die Ausgaben nirgends aus dem Ruder laufen. Die

qualitative Weiterentwicklung und Verbesserung des Vorarlberger Familienzuschusses hat ihre Wurzeln ebenso in der Fraktionsarbeit des ÖVP-Klubs wie die Entstehung des neuen Pflegeheimgesetzes. In den vergangenen fünf Jahren trugen insgesamt 119 Anträge und Ausschussvorlagen die Handschrift des ÖVP-Landtagsklubs, darunter viele Gesetze und Gesetzesänderungen. Regierungs- und Fraktionsarbeit sind in der ÖVP Vorarlberg untrennbar miteinander verbunden und haben ein Ziel: Zum Wohl der Bevölkerung die beste Lösung zu erarbeiten.



ÖVP Klubobmann Wallner im Gespräch

Markus Wallner, seit Jänner 2003 Obmann des ÖVP-Landtagsklubs, skizziert im Gespräch die wichtigsten Herausforderungen an die Politik in Vorarlberg:

Herr Klubobmann, wo sehen Sie die Zukunft des Vorarlberger Landtags?

Die Vorarlberger ÖVP ist ständig darum bemüht, die Eigenständigkeit Vorarlbergs zu erhalten und zu stärken. Das betrifft sowohl den finanziellen Spielraum – Stichwort: Fairer Finanzausgleich und Erhalt der Wohnbauförderung – als auch den institutionellen. Der Österreichkonvent kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Länder eine Stärkung erfahren. Darum kämpfen wir vehement.

Vorarlberg steht finanziell gut da. Welche Vorteile hat der einzelne Bürger durch die vorausschauende Budgetpolitik?

Bisher konnten wir auch in jenen Bereichen starke Akzente setzen, wo andere Länder längst nur noch ein Pflichtprogramm absolvieren: etwa in der Kultur, im Sport, in der Landwirtschaft, in der Bildung. Im ver-

gangenen Jahr flossen 42,5 Prozent der Landesausgaben in die Gesundheit, in die Soziale Wohlfahrt und in die Wohnbauförderung. Das ist ein absoluter Spitzenwert. Und weil wir dieses hohe Niveau halten wollen, kämpfen wir auch so darum, dass der Bund seine finanziellen Zusagen einhält und nicht etwa Vorarlberger Kassengelder per Gesetz nach Wien transferiert.

Was waren für Sie die Höhepunkte der Landtagsarbeit 1999 – 2004?

Wir haben im Landtag einige sehr wichtige Gesetze beschlossen – etwa die Änderung des Grundverkehrsgesetzes, das Baugesetz und das Pflegeheimgesetz. Der jüngste Höhepunkt war sicherlich die einstimmige Änderung der Landesverfassung.

Wie beurteilen Sie die Abschaffung der Wahlpflicht?

Mit der Abschaffung der Wahlpflicht haben wir einem weit verbreiteten gesellschaftlichen Anliegen Rechnung getragen. Ich vertraue aber darauf, dass die Bevölkerung nichtsdestotrotz vom Wahlrecht in einem hohen Maße Gebrauch macht.

Welche persönliche Bilanz ziehen Sie als Klubobmann?

Erfreulich ist, dass wir uns – trotz konjunkturellem Gegenwind – wirtschaftlich gut behaupten konnten. Unser politischer Ansatz, die Kinder in die Mitte zu stellen, war und ist sehr anspruchsvoll – umso schöner ist die Tatsache, dass das Land in den vergangenen Jahren wieder ein Stück kinder- und familienfreundlicher geworden ist.

ÖVP Landtagsklub

Landhaus, A-6901 Bregenz

– Telefon
+43(0)5574/511-31105

– Fax
+43(0)5574/511-31195

– E-Mail
landtagsklub.vorarlberg@volkspartei.at

– Internet
www.vorarlberger.volkspartei.at

ÖVP-Landtagsabgeordnete

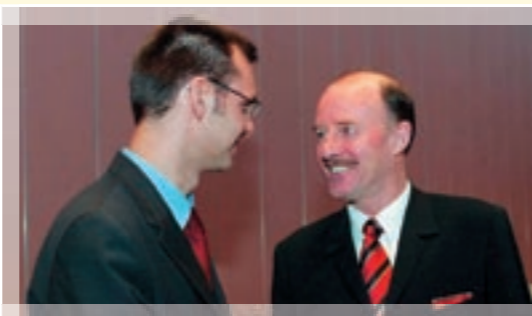
- Dietmar Alge
- Irene Bereuter
- Adolf Concin
- Manfred Dörler
- Ernst Fritz
- Gebhard Halder (ab 29.1.2003 LTVP)
- Albert Hofer
- Hans Kohler
- Walter Lingg
- Bernadette Mennel
- Josef Moosbrugger (ab 2.1.2003)
- Gabriele Nußbaumer
- Monika Reis
- Greti Schmid (LAbg. bis 6.10.2000 und ab 2.1.2003)
- Inge Sulzer
- Josef Türtcher
- Markus Wallner (ab 9.10.2000)
- Christoph Winder



ÖVP-Abgeordnete



Altlandtagsvizepräsident Günther Lampert



Klubobmannwechsel Wallner, Halder



LTP Dörler mit Jäger, Purtscher, Gasser



ÖVP-Abgeordnete



ÖVP-Homepage